

LAWINENVERBAUUNG COZZ – INSTANDSETZUNG 2008/2009

Tiefbauamt Kanton Graubünden, Chur

Ausgangslage

An der in den Jahren 1987 - 89 erstellten Lawinerverbauung Cozz mit 19 Reihen von Stahlwerken traten seit längerer Zeit Schäden auf. Diese betrafen insbesondere die Stabilität der Stahlwerke, da die Fundation derselben örtlich versagte. Das TBA GR beschloss Ende 2007 die Lawinerverbauung Cozz umfassend instand zu stellen.

Projekt

Die Projektierung umfasste folgende Massnahmen: Ersetzen von Teilen der Werkreihen mit Verstärkung der Randwerke und neuen Anker-Fundationen, Instandstellung der berg- und talseitigen Fundamente mittels Ersatz von Ankern und/oder Betonfundamenten, Auswechseln von Stahlteilen im Oberbau, Montage eines Steinschlagschutznetzes zum Schutz der Stahlwerke, Montage von Rundhölzern (gehalten durch Seilanker) zur Erhöhung der Bodenrauigkeit als Gleitschneeschutzmassnahme.

Ingenieurleistungen

Variantenstudium, Projektleitung, Bauleitung, Abrechnung

Projektdaten

Stahlwerke Lawinerverbauung (LV):
Montage Stahlteile 90.0to
Bohrungen für LV-Werke 1350.0m
Steinschlagschutznetz:
Typ Geobrug RXI-300
Energieklasse 8 (3000kJ)
Verbauungshöhe 4.0m
Totale Länge 20.0m
Gleitschneeschutzmassnahme:
Rundholz Kastanie (4.0m) L_{tot} 770.0m
Seilanker (7.0m) 192Stk.
Bohrungen für Seilanker 1350.0m
Baukosten CHF 1'100'000
Bauzeit 2 Jahre
(Juni 08 - Ende Oktober 09)



Werkreihe 11, Neuer Teil links



Steinschlagschutznetz RXI-300 unterhalb Werk 1



Gleitschneeschutz